



**Wegeausschuss
Öffentliche Sitzung vom 27. 10. 2011
19:30 Uhr**

Ausschussmitglieder

Siegfried Großmann
Manfred Menzel
Klaus Langer
Birgit Rathje
Gerrit Metzner

Vorsitzender
stv. Vors., fehlt entschuldigt
GV
GV
bürgerl. Mitglied

weitere Teilnehmer:

Willi Möller
Gunda Niemann
Fred Thiesen
Ernst Seemann
Angela Neumann
Frau Wendel
Herr Schulz
5 Bürgerinnen und Bürger vom Schmiedeberg

GV
GV
GV
bürgerl. Mitglied
GV

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Bestimmung eines Protokollführers

Frau Rathje erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

TOP 3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 4. Beratung über ein intelligentes Konzept mit Landwirten und Lohnbauern
bezüglich der Straßen in unserer Gemeinde

Grund für diese Beratung ist die zerstörte Straße Ziegelhofer Weg. Nach heutigem Erkenntnisstand wird die Gemeinde die Kosten der Wiederherstellung übernehmen müssen, da der Verursacher bis heute nicht recherchiert werden konnte.

Vor diesem Hintergrund wird noch einmal beraten:

- der Kreis hat über den Bauernverband und Gemeindetag empfohlen, Geschwindigkeitsbeschränkungen auszusprechen
- unsere Straßen sind für den Schwerlastverkehr nicht ausgebaut

- die Straßenlast ist festzustellen und zu beschränken (siehe auch Protokoll Wegeausschuss vom 26.04.2010)
- Möglichkeit mit evtl. Umladung – hier: Teilbeschränkung
- die Gemeinde soll und darf nicht für die Kosten einer Wiederherstellung aufkommen (Kosten für die noch nicht durchgeführte Wiederherstellung liegen bei ca. 40 bis 50 T€)

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember 2011 über die im Amt vorliegenden Unterlagen zu den bisher festgestellten Sachlagen (Straßenlast etc.) zu berichten (Hinweis: vor einem Jahr wurde auch ein Anwalt eingeschaltet).

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, durch eine nochmalige Prüfung durch das Amt gem. Protokoll vom 26.04.2010, TOP 5, die Straßenlast festzustellen und eventuelle Beschränkungen mit dem Ziel der Einsparung von Kosten für die Unterhaltung der genutzten Straßen durch den Schwerlastverkehr vornehmen zu lassen. Der Bericht dieser Prüfung ist allen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern zuzustellen.

Abstimmung: einstimmig Ja

Top 5. Verbandleitungen und Schächte (Regenwasser)

Der Wasser- und Bodenverband hat eine neue Verbandleitung im Bereich Alte Landstr. 40/42 verlegt. Diese wurde an den letzten Schacht der Gemeindeleitung angeschlossen. Grund war die Verstopfung der alten Leitung. Die abgängige Leitung wurde wieder hergestellt bzw. erneuert, so dass die Entwässerungen der Anliegergrundstücke Alte Dorfstr. 40/42 gewährleistet ist.

Nach den vorliegenden Unterlagen beantragt der Wasser- und Bodenverband, dass diese neue Leitung in Eigentum und Unterhaltung des Verbandes übergehen soll (zum Teil Gemeindeleitung).

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig Ja

Die Gäste aus dem Schmiedeberg weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass enorme Wassermassen im rückwärtigen Bereich vorhanden sind und sich niemand dafür zuständig fühlt.

Dazu geben die Anlieger aus dem Schmiedeberg folgende Hinweise:

- die Möglichkeit der Entwässerung aus den Gärten ist nicht mehr gegeben
- die Weiterleitung zu den Koppelbereichen ist nicht gegeben, da die 300er Rohre dicht sind
- die Bewirtschaftung erfolgt von einem Landwirt, der dadurch einen vorhandenen Graben wieder dicht gesetzt hat; dieser Graben wurde lange nicht gepflegt. Mit der Einstellung der Pflege ist erst Wasser im Schmiedeberg vorhanden.

- von den umliegenden Feldflächen und deren Bewirtschafter/Eigentümer sind die Zuständigkeiten zu klären
- die Landgesellschaft hat entwässert (lt. Herrn Seemann); die Leitung zur Straße funktioniert einwandfrei

Aus der lebhaften Diskussion ergeben sich folgende Aufträge:

- ist der öffentliche Graben im Kataster verzeichnet?
- die Zuständigkeit für den Graben muss vom Amt geprüft werden (lt. Herrn Jöhnk nicht die Gemeinde). Die Prüfung soll für den Bereich Thode bis Sell erfolgen
- von landwirtschaftlichen Flächen muss das Wasser abgenommen werden
- der Graben wurde vertieft; es ist der Eindruck entstanden, dass sich dies nachteilig auswirkt
- Prüfung, ob ein Zwischenstück zur Verbandleitung verlegt werden kann (Rohrleitung v. K. Sell)
- der Vorsteher des Verbandes (W. Möller) sagt zu, dass das Wasser abgenommen wird
- eine Begehung vor Ort wird dringend empfohlen
- die Probleme sollen mit Hilfe des Schiedsmannes und mit allen Beteiligten (Anliegern Schmiedeberg und Landeigentümern) erörtert werden
- der Bürgermeister wird Kontakt mit dem Schiedsman aufnehmen; alles weitere wird dann im oben genannten Kreis besprochen
- das Amt prüft im Vorfeld die Zuständigkeiten

TOP 6. Drainierung Kindergarten und Gehwegplatten

Beratung kann entfallen; TOP war Gegenstand der Beratung und Abstimmung in der GV am 6. Oktober 2011

TOP 7. Ringkanal Flemhude Löcher im Asphalt

In diesem Tagungsordnungspunkt wurden die Protokolle aus den Begehungen des Wegeausschusses besprochen. Die Protokolle erhalten alle Gemeindevertreter/innen.

- Planüberschreitung aufgrund Winterschäden aus 2010/2011
- Banketten müssen gepflegt werden, speziell in Rajensdorf
- nach dem Frost werden Reparaturen in Auftrag gegeben

Neben den festgestellten Mängeln aus den Begehungen sind noch folgende Arbeiten zu prüfen:

- zum Sportplatz: vor Haus Schromm regelmäßige Überschwemmungen
Hier liegt eine Entwässerungsleitung unter einer Akku-Rinne, ein Angebot ist einzuholen
- der Parkplatz für den Schulbus ist unglücklich; ein neuer Standort ist zu prüfen. Vor der nächsten Wegeausschuss-Sitzung soll eine Begehung vor Ort stattfinden
- im Kirschgarten ist im „Retentionsbecken“ ein Rohr frei zu machen
- der Wanderweg in Stampe ist extrem schmal; vermutlich wurde ein Teil des Weges bei der Bewirtschaftung untergepflügt und der Knick wurde nicht zurück geschnitten. Der Bürgermeister wird gebeten, mit dem Eigentümer zu sprechen.

TOP 8. Findung, Erstellung und Sammlung der Haushaltstitel für 2012, die aus den Themen des Wegeausschusses resultieren: Beschlussfassung über jeden dieser Einzeltitel und Empfehlungen an den Finanzausschuss:

Vorab wird festgestellt, dass Haushaltsreste nicht übertragen werden. Dies ergibt sich aus der Umstellung zur Doppik. Weiter wird der Bürgermeister gebeten, den Ausschussvorsitzenden des Finanzausschusses die nachstehenden Zahlen für den Haushalt 2012 zu übermitteln.

Haushalt 2012:

Nr.	Kurzbezeichnung	2012	
1	Tiefbaumaßnahmen Entschlammung Pflege Löschteiche	- 10.000,00 €	Schulwaldpflege, Maßnahmen im Bereich Bauhof, Baumpflegearbeiten, 6 Löschteiche sind zu unterhalten
2	Unterhaltung und Verschönerung des Ortsbildes	- 7.500,00 €	Gehölze und Baumpflege, Erhöhung weil Schulwaldpflege erforderlich
3	Geschäftsausgaben F- und B-Planung	- 100,00 €	Platzhalter
4	Sonstige Einnahmen Straßen und Wege	+ 1.000,00 €	
5	Entgelte Arbeitnehmer/innen	- 41.500,00 €	+ Tarifierhöhung 2012
6	Beiträge zur Zusatzversorgung Arbeitnehmer/innen	- 3.000,00 €	+ Erhöhung 2012
7	Beiträge zur Sozialversicherung Arbeitnehmer/innen	- 6.800,00 €	+ Erhöhung 2012
8	Unterhaltung Grundstücke/Gerätschuppen	- 2.500,00 €	„Ordnung schaffen“ auf dem Bauhof
9	Unterhaltung der Straßen/Wege/Oberflächenentwässerung (inkl. Brückenprüfungskosten von 1 T€)	- 80.000,00 €	(Brückenprüfungskosten für Flemhuder Au)
10	Winterdienst	- 18.000,00 €	
11	Geräte, Ausstattung, Straßenschilder	- 1.000,00 €	
12	Bewirtschaftung Grundstücke/Gerätschuppen	- 500,00 €	Betriebskosten
13	Fahrzeughaltung	- 6.000,00 €	
14	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Abwasserabgabe für Niederschlagswasser	- 2.100,00 €	feste Summen
15	Geschäftsausgaben	- 500,00 €	
16	Sonstige Einnahmen Erstattung Schadensfälle Straßenbeleuchtung	+ 500,00 €	
17	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	- 6.000,00 €	Erfahrungswerte
18	Stromkosten Straßenbeleuchtung	- 8.500,00 €	Erfahrungswerte
19	Zweckverbände und dgl. Umlage an	- 2.300,00 €	Änderung aufgrund einer Ände-

	Wasser- und Bodenverband		rung im Gesetz möglich; Anteil der Gemeinde wird bleiben
20	Gemeinden- und Gemeindeverb. Erstattung Planungskosten Hauskläranlagen	- 100,00 €	
21	Regenwasserkataster	- 8.500,00 €	
22	Breitband	- 50.000,00 €	

TOP 9. Verschiedenes

Herr Seemann weist darauf hin, dass

- die Glaskuppel im Sledenbarg (vor Nr. 10) ist defekt
- Am Ringkanal: Leuchte defekt; Reparatur ist beauftragt
- die Sandfänge/Ölabschalter sind zu reinigen sind
(vorhanden im Ortsteil Landwehr an der Fähre
im Ortsteil Quarnbek an der Au
im Ortsteil Flemhude am Wanderweg – Anglerheim)

Ende der Sitzung: 21. 45 Uhr

Stampe, 1. November 2011

Protokollführerin

Vorsitzender